

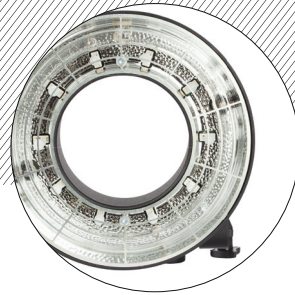
für: **Berufseinsteiger**

**BERUFS
EINSTIEG**

Berufsfachschule für

- : Fotografie und Gestaltung**
- : Mediengestaltung Digital & Print**
- : Pädagogische Erprobung**

bf:fo
bf:mg
bf:pe



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die einjährige Berufsfachschule Fotografie und Gestaltung vermittelt in Vollzeitform eine berufliche Grundausbildung, die in Zielen und Inhalten dem ersten Ausbildungsjahr des anerkannten Ausbildungsberufs Fotograf/in entspricht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung gestalterischer Grundlagen im Digital- und Printbereich und deren praktischer Umsetzung.

Inhaltlich werden die fachtheoretischen Kenntnisse und die fachpraktischen Fertigkeiten des 1. Ausbildungsjahres Fotograf/in vermittelt. Zudem geht es vor allem um das Sehen lernen, um die Entwicklung und Umsetzung von Bildideen und um Grundlagen der Gestaltung digitaler Medien.

Auch in den allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Gemeinschaftskunde und Englisch entspricht die Zielsetzung derjenigen der Berufsschule.

Der Besuch der einjährigen Berufsfachschule Fotografie kann als erstes Jahr auf eine folgende einschlägige Berufsausbildung angerechnet werden.



Dauer:
1 Jahr, Vollzeitunterricht

Beginn:
Nach den Sommerferien

Anmelden:
Bis zum 30. April eines Jahres.
Bei freien Plätzen ist auch eine spätere Anmeldung möglich.

Ansprechpartner:
Thomas Dulisch
thomas.dulisch@jgs-stuttgart.de

AUFNAHME

Als Mindestvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss festgelegt. Aufgrund der anspruchsvollen Ausbildungsziele werden höherwertige Abschlüsse empfohlen. Bewerber mit der Zusage eines Betriebes (Vorvertrag) werden bevorzugt angenommen.

UNTERRICHT

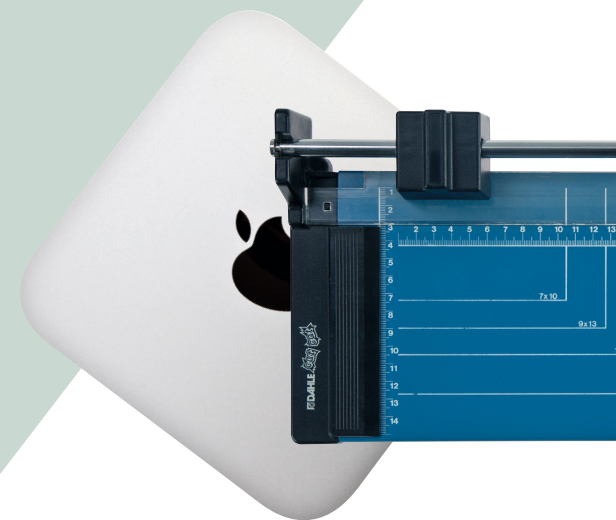
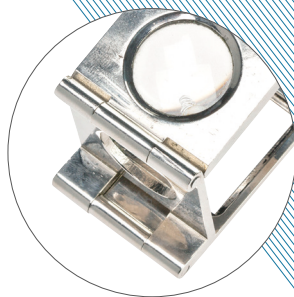
Der Unterricht umfasst 22 Stunden praktische Ausbildung und Anwendungen am Computer. An zwei Tagen pro Woche findet Theorieunterricht in allgemeinbildenden Fächern, fotografischer Theorie und Gestaltung statt.

AUSBILDUNGSINHALTE

Unterrichtet werden die allgemeinbildenden Fächer Religionslehre, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftskompetenz und die berufsbezogenen Fächer Berufsfachliche Kompetenz, Gestaltung, Projektkompetenz und Berufspraktische Kompetenz. Zur Vertiefung der berufspraktischen Kompetenz wird ein zweiwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt. Die Schüler/innen suchen sich ihren Praktikumsplatz selbst.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden zum Schuljahresabschluss in einer Abschlussprüfung im Fach Berufspraktische Kompetenz überprüft.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die einjährige Berufsfachschule Mediengestaltung vermittelt in Vollzeitform eine berufliche Grundausbildung, die in Zielen und Inhalten dem ersten Ausbildungsjahr des anerkannten Ausbildungsberufs Mediengestalter/in Digital und Print entspricht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung gestalterischer Grundlagen im Digital- und Printbereich und deren praktischer Umsetzung.

Inhaltlich werden die fachtheoretischen Kenntnisse und die fachpraktischen Fertigkeiten des 1. Ausbildungsjahres Mediengestalter/in Digital und Print vermittelt.

Auch in den allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Gemeinschaftskunde und Englisch entspricht die Zielsetzung derjenigen der Berufsschule.

Der Besuch der einjährigen Berufsfachschule Mediengestaltung kann als erstes Jahr auf eine folgende einschlägige Berufsausbildung angerechnet werden.

AUFNAHME

Als Mindestvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss festgelegt. Aufgrund der anspruchsvollen Ausbildungsziele werden höherwertige Abschlüsse empfohlen. Bewerber mit der Zusage eines Betriebes (Vorvertrag) werden bevorzugt angenommen.

UNTERRICHTSZEIT

Der Unterricht umfasst 18 Stunden praktische Ausbildung am Computer. An zwei weiteren Tagen findet Theorieunterricht in allgemeinbildenden Fächern, Medientechnik und Gestaltung statt.

AUSBILDUNGSINHALTE

Unterrichtet werden die allgemeinbildenden Fächer Religionslehre, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftskompetenz und die berufsbezogenen Fächer Berufsfachliche Kompetenz, Gestaltung, Projektkompetenz und Berufspraktische Kompetenz. Zur Vertiefung der berufspraktischen Kompetenz wird ein zweiwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt. Die Schüler/innen suchen sich ihren Praktikumsplatz selbst.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden zum Schuljahresabschluss in einer Abschlussprüfung im Fach Berufspraktische Kompetenz überprüft.



Dauer:
1 Jahr, Vollzeitunterricht

Beginn:
Nach den Sommerferien

Anmelden:
Bis zum 1. März eines Jahres.
Bei freien Plätzen ist auch eine spätere Anmeldung möglich.

Ansprechpartner:
Thomas Dulisch
thomas.dulisch@jgs-stuttgart.de



Dauer:

1 Jahr, Vollzeitunterricht zum Erwerb des Hauptschulabschlusses;
2 Jahre, Vollzeitunterricht zum Erwerb der Mittleren Reife, wenn der Hauptschulabschluss vorliegt.

Beginn:

Nach den Sommerferien

Anmelden:

Bis zum 30. April eines Jahres.
Bei freien Plätzen ist auch eine spätere Anmeldung möglich.

Ansprechpartnerin:

Annette Braun
annette.braun@jgs-stuttgart.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Berufsfachschule Pädagogische Erprobung (BFPE) vermittelt eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Druck und Medien und erweitert die allgemeine Bildung ggf. bis zum Mittleren Bildungsabschluss. Schüler/innen, die ohne Hauptschulabschluss in die BFPE aufgenommen werden, können diesen nach einem Jahr erwerben, wenn sie die Zusatzprüfung in Deutsch, Mathematik und ggf. Englisch ablegen. Wer das BFPE mit Hauptschulabschluss beginnt und die notwendigen Leistungen erbringt, kann in einem zweiten Jahr den Mittleren Bildungsabschluss erwerben.



AUFNAHME

In das BFPE können die Absolventen/innen aller allgemeinbildenden Schulen aufgenommen werden, welche berufsschulpflichtig sind und kein Ausbildungsverhältnis eingehen oder eine andere berufliche Schule besuchen werden.

UNTERRICHTSZEIT

Das BFPE ist eine Ganztageschule, innerhalb derer die Schüler/innen entsprechend ihrer unterschiedlichen Abschlussziele unterrichtet werden. Ziel ist, sie ihrem Leistungsstand entsprechend optimal und individuell zu fördern.

Ein Schwerpunkt in der Unterrichtsmethode liegt im »Selbstorganisierten Lernen (SOL)«, das heißt, im von Lehrern gesteuerten, aber weitestgehend eigenverantwortlichen und selbstständigen Lernen.

UNTERRICHTSFÄCHER

Allgemeinbildende Fächer:

Deutsch, Mathematik, Englisch, Lebensweltliche Kompetenz (GK/WK/Geschichte), Sport, Religion, Physik

Berufliche Bildung:

Berufliche Kompetenz, Berufspraktische Kompetenz
Zur Vertiefung der Beruflichen Kompetenz wird ein Praktikum durchgeführt. Die Schüler/innen suchen sich ihren Praktikumsplatz selbst und werden dabei von der Schule unterstützt.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Schule schließt mit einer verpflichtenden Abschlussprüfung ab, welche die erreichte berufliche Grundbildung in einem Berufsfeld bestätigt. Ergänzend dazu kann über eine Zusatzprüfung der Hauptschulabschluss erworben werden.

Wer bereits einen Hauptschulabschluss mitbringt und die Leistungsvoraussetzung erfüllt, kann in einem zweiten Schuljahr den Mittleren Bildungsabschluss erwerben.



Johannes-Gutenberg-Schule
Zentrum für Druck und
Kommunikation Stuttgart

Rostocker Straße 25
70376 Stuttgart
Telefon 0711.216 342.00
Telefax 0711.216 342.01

www.jgs-stuttgart.de
info@jgs-stuttgart.de